

Kulturtechnik Entwerfen II, 1960-70 (Berlin, 25-27 Oct 07)

Susanne Hauser

Symposium 25.-27. Oktober 2007

Universität der Künste Berlin,
Hardenbergstraße 33,
10623 Berlin

Kulturtechnik Entwerfen II - Zwischen 1960 und 1970

Immer wieder hat es in der Geschichte der Architektur das Bemühen gegeben, den Entwurfsprozess zu rationalisieren und als einen automatischen Vorgang zu rekonstruieren. Einen neuen Impuls erhielt dieses Interesse in den 1960er-Jahren. Architekten und Architektengruppen postulierten nun eine übergreifende Beschreibbarkeit abstrahierter Strukturen. Rechner standen für den architektonischen Entwurf zwar noch nicht zur Verfügung, jedoch war bereits absehbar, dass die neuen Medien künftig auch hier eine Rolle spielen würden. Das Symposium schließt an eine Veranstaltung an, die unter dem Titel „Kulturtechnik Entwerfen“ von den Organisatoren im Sommer 2006 in Graz veranstaltet wurde. Wie die erste folgt auch diese Veranstaltung der Fragestellung, inwiefern das architektonische Entwerfen als eine eigene Kulturtechnik aufzufassen ist, die zur Konzeption imaginärer Welten führt und somit die Basis jeglicher Zukunftsgestaltung bildet.

Konzeption: Susanne Hauser (UdK Berlin) und Daniel Gethmann (TU Graz)

Programm:

Donnerstag, 25. Oktober 2007, Raum 310
Teil I Utopien

18:00-18:30 Begrüßung

18:30-20.30

Eilfried Huth (Berlin, Graz)

Architektonisches Entwurfsdenken und das Utopische in den 60ern

Frank Werner (Wuppertal)

Halbwertzeiten: Utopien von gestern als Stadtstrukturen von morgen?

20:30 Empfang

Freitag, 26. Oktober 2007, Raum 110

Teil II Strukturen und Maschinen

10:00-10:30

Susanne Hauser (Berlin) und Daniel Gethmann (Graz)

Einführung

10:30-11:30

Christian Kühn (Wien)

Erste Schritte zu einer Theorie des Ganzen: Christopher Alexander und die
Notes on the Synthesis of Form

11:30-12:00 Pause

12:00-13:00

Jesko Fezer (Berlin)

The Design Method Movement: Design Research Society, Design Method Group 1966

13:00-15:00 Pause

15:00-17:00

Gernot Weckherlin (Berlin)

Architekturmaschinen und formalisiertes Entwerfen. Entwurfspraktiken und
-themen zwischen 1960 und 1970

Claus Pias (Wien)

Der kreative Imperativ

17:00-17:30 Pause

17:30-18:30

Joachim Krausse (Berlin, Dessau)

Unsichtbare Architektur. Buckminster Fuller, Knud Lönberg-Holm und die
Structural Study Association

Samstag, 27. Oktober 2007, Raum 110

Teil III Ästhetik und Programmatik

10:00-12:00

Ingeborg M. Røker (Cambridge/Mass.)

Berechneter Zufall. Max Benses Informationsästhetik

Claus Dreyer (Detmold)

Semiotik und Ästhetik in der Architekturtheorie der sechziger Jahre

12:00-12:30 Pause

12:30-13:30

Bruno Reichlin (Mendrisio)

Entwurfsstrategien von der Moderne bis zur Hochschule für Gestaltung in Ulm

Kontakt:

Univ.-Prof. Dr. Susanne Hauser

Tel. (030) 3185-2250 / 3185-2783

E-Mail hauser@udk-berlin.de

Quellennachweis:

CONF: Kulturtechnik Entwerfen II, 1960-70 (Berlin, 25-27 Oct 07). In: ArtHist.net, 08.10.2007. Letzter Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/29749>>.